

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 64 (1991)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 61 17 51 Geschäft 052 262 84 76



Sektion Aargau

Präsident

Four Albert Wettstein, Zweierstrasse 5 C, 5443 Niederrohrdorf
Tel. P 056 96 33 65 G 056 51 22 66

Techn. Leiter

Oblt Werner Järmann, Sommerhaldenstrasse 13 c, 5200 Brugg
Tel. P 056 42 16 69 G 056 76 31 72

Adressänderungen an:

Four Rolf Steiner, Wilhof 182, 5708 Birrwil
Tel. P 064 74 11 23 G 064 70 11 70

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Wyder, Forstweg 20, 5034 Suhr
Tel. G 01 809 52 03

Sektion beider Basel

Präsident

Four Ruedi Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 711 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Flurstrasse 39, 4416 Bubendorf
Tel. P 061 931 28 52 G 061 925 91 11

Adressänderungen an:

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 96 22

HOTLINE - FOURPACK

Four Lancelot Marx, Stallenmattstrasse 12, 4104 Oberwil
Tel. P 061 402 05 34 G 061 22 26 06

Oblt Markus Jenni, Muesmattweg 70 a, 4123 Allschwil
Tel. P 061 63 94 32 G 061 302 39 63

Four Beat Sommer, Hegenheimerstrasse 14, 4055 Basel
Tel. P 061 43 58 50 G 061 20 96 22

Stamm

Mittwoch, 30. Januar, ab 18 Uhr, im Restaurant Uelistube
in Basel

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 22. Januar, Neumitgliederabend
Mittwoch, 27. Februar, Fachdienstübung 3
Samstag, 16. März, Generalversammlung in Basel

Übung macht den Meister

Bekanntlich finden am 26./27. April 1991 die Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Frauenfeld statt. Eine gewisse Vorbereitung kann dabei nicht schaden.

Dies sagte sich auch unsere Sektion und organisierte deshalb mehrere Fachdienstübungen mit dem Ziel, sich auf diesen Grossanlass einzustimmen. Trotz hervorragender Organisation liess leider die Teilnehmer-

zahl zu wünschen übrig und unsere Technische Leitung hofft, an der Fachdienstübung 3 mehr Interessenten mobilisieren zu können, zumal die Wettkampftage dann schon näher gerückt sind und wir mit mehreren Patrouillen teilnehmen möchten.

Die Anwesenden kamen jedoch in den Genuss eines Orientierungslaufes mit anschliessendem Skorelauf, wie er auch an den Wettkampftagen stattfinden wird. Aus zuverlässiger Quelle wird berichtet, dass zusammen mit Teilnehmern der Sektion Zentralschweiz ein zwar anstrengendes aber doch gut zu bewältigendes Programm absolviert werden konnte. Also achte man auf die Laufzeiten zumindest der trainierten Basler Patrouillen bei den Wettkampftagen.

Am zweiten Vorbereitungsabend stand eine Übung zusammen mit dem Militär-Sanitäts-Verein beider Basel unter der Leitung von Obmann Beat Eichenberger statt. Wie erwartet, wurde ein immer wieder vernachlässigtes Thema, die Kameradenhilfe, behandelt. Nachdem diese auch an den Wettkampftagen geübt wird, trainierte man fleissig Seitenlagerung, Mund zu Nasenbeatmung, Schockbehandlungen und Blutstillung. Alle Teilnehmer stellten fest, dass seit dem letzten Dienst wieder einige der nötigen Kenntnisse abhanden gekommen waren und sich deshalb die Teilnahme an diesem Vorbereitungsabend gelohnt hatte. Jedenfalls recht herzlichen Dank an Beat Eichenberger und seine Helfer, die sich durch die bescheidene Teilnehmerzahl (wieso eigentlich?) nicht aus dem Konzept bringen liessen.

Mutationen:

Aus den Fourierschulen 3 und 4/90 haben sich nachstehende Neumitglieder zum Beitritt zu unserer Sektion entschlossen: Die Fouriere Christoph Eberle, Basel – Patrick Harte, Basel – Marcel Reber, Basel – Daniel Urwyler, Pratteln – Daniel Weber, Liestal.

Wir begrüssen Euch recht herzlich und freuen uns auf ein Treffen bei einem der nächsten Anlässe. Wie wäre es zum Beispiel beim Neumitgliederabend am 22. Januar?



**Spende Blut.
Rette Leben.**

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel

Tel. P 061 43 06 23 G 061 286 63 14

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 2. Februar, Winterausmarsch

Wulle-Huus-Usflug und Pümpin-Schiessen

Wie der Name des erstgenannten Anlasses vermuten lässt, kommen unsere Damen für einmal in den Genuss die Schützen begleiten zu dürfen. Dem Interesse entsprechend werden sie bezeichnungsgemäss deponiert, derweil die Schützen den Schießständen einen Besuch abstatten. Zur Feier des gemeinsamen Ausfluges wird sodann natürlich festlich getafelt. Der Jahreszeit angepasst war diesmal Rehrücken der grosse Renner. Das Schiessen war wiederum Neben Sache, was auch durch die geringe Kranzausbeute dokumentiert wird. Einzig Doris Hofer kam in Niederwil und in Reinach zum Erfolg. Nach der Heimkehr stellte Ernst Ballmer sodann fest, dass er in Niederwil eigentlich noch den Kranz zugute hätte. In Reinach hielten sich dank «Kopftreffern» Rupert Trachsel und Paul Gygax mit einer Flasche des Jubiläumsweines schadlos.

Am Fritz Pümpin-Schiessen in Gelterkinden konnte sich nur Daniel Peter mit 96 Punkten mit Ruhm bekleckern. Werner Flükiger kam mit einem bescheidenen Resultat immerhin zu seinem Kranz.

Startschuss für's 1991

Nachdem wir die Festivitäten zum Jahreswechsel mehr oder weniger gut überstanden haben, rüsten wir uns bereits zum wahrscheinlich beliebtesten Anlass des Jahres. Wir entmotten die Ordonnanzpistole und treffen uns anfangs Februar zum gemütlichen Spaziergang. Nach einem Znünihalt wird sodann um den Ausmarsch-Wanderbecher gekämpft. Dass bei einem tollen Mittagessen die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen wird, garantieren die treuen Winter-Ausmarschler ohne weitere organisatorischen Massnahmen. Nur einer kann den Becher gewinnen, aber jeder Teilnehmer trägt die Gewissheit mit nach Hause, einige schöne Stunden gewonnen zu haben.

Interessenten, welche bis Mitte Januar das einschlägige Zirkular nicht erhalten haben, melden sich bitte unverzüglich beim Schützenmeister.

Ausklang

Bevor die allerletzten Freiluft-Anlässe von Mitte November über die Bühne gegangen sind, standen unsere Schützen noch an verschiedenen Orten in der Feuerlinie. Ernst Ballmer besuchte das Bärenloch-Schiessen in Rünenberg und brachte ein gutes Resultat nach Hause. Am Uli Schad-Schiessen in Oberdorf waren auf 50 m erfolgreich: Doris Hofer, Chris Müller und Rupert Trachsel. Die beiden Letztgenannten erzielten auch auf 25 m gute Kranzresultate.

Am Bundesbrief-Schiessen in Brunnen durfte Chris Müller für sein tolles Resultat neben dem Kranz auch die begehrte Wappenscheibe in Empfang nehmen. Weitere Kränze erzielten an diesem Anlass Josef Bugmann, Doris Hofer und Ernst Ballmer.

Rütli-Schiessen

Dieser Anlass hat in unseren Reihen einen ganz besonderen Stellenwert. Dies geht auch daraus hervor, dass die Schützen immer von Schlachtenbumblern begleitet werden. Dazu gehört auch, dass wir bereits am Samstag die Reise in die Innerschweiz antreten, um dort bei einem guten Nachtessen die Kameradschaft zu pflegen. So geschah es auch dieses Jahr und dank ein bisschen Wetterglück wurde der Rütli-Sonntag wiederum zu einem tollen Erlebnis. Chris Müller hatte ein gutes Wochenende und durfte zur Wappenscheibe vom Bundesbrief-Schiessen gleich noch den Rütli-Becher in seinen Besitz nehmen.

Endschiessen

Unmittelbar vor der Abreise zum Rütli-Wochenende brachten wir noch das Endschiessen in der Schiessanlage auf Sichern hinter uns. Grösstenteils setzten sich die Schützen aus dem Favoritenkreis durch. Trotzdem ist dieser Anlass beliebt, da jeder Teilnehmer am Absenden zum Gabentisch gebeten wird, so wie es alte Schützentradi tion ist.

Zum Schmunzeln Anlass gab das Ereignis, dass der sonst nicht ungalante älteste «Junior» Ruinell Sigg (Jahrgang 1898) im Einzel-Cup ausgerechnet Doris Hofer, welche als Gast mitwirkte, ausbootete!

Becherwettkampf «Ruinell Sigg»:

1. Chris Müller, 2. Josef Bugmann, 3. Ernst Niederer

Bebbi-Stich:

1. Ernst Niederer, 2. Rupert Trachsel, 3. Chris Müller

Endschiessen-Stich:

1. Chris Müller, 2. Ernst Niederer, 3. Reynold Pillonel

Einzel-Cup «Max Gloor»:

1. Chris Müller, 2. Ernst Niederer

Gruppenwettkampf:

1. Gruppe «Dame» (Ernst Niederer, Paul Gygax, Kurt Lorenz), 2. Gruppe «Neuner» (Fritz Keller, Doris Hofer, Albert Huggler)

Scheibe Glück:

1. Reynold Pillonel, 2. Josef Bugmann, 3. Willy Müller
Anlässlich des Absendens gelangten noch die weiteren Wanderpreise zur Abgabe.

Wanderpreis Feldschiessen/Bundesprogramm 50 m:
Werner Flükiger

Identischer Preis für die 25 m-Distanz: Ernst Niederer
Crystal Cup: Rupert Trachsel

Baselbieter Wanderpreis: Roland Bochsler

Jahresmeisterschaft

Das umfangreiche Programm erfüllten 12 Schützen.
Die besten Punktesammler waren:

1. Chris Müller 1'210,9 Punkte
2. Josef Bugmann 1'209,3 Punkte
3. Rupert Trachsel 1'200,5 Punkte
4. Paul Gygax 1'194,3 Punkte
5. Ernst Niederer 1'179,5 Punkte

Bett-Lektüre

Dieser Titel im Zusammenhang mit dem ausserdienstlichen Schiesswesen erscheint auf den ersten Blick wohl etwas fehl am Platze. Doch wenn er zum Nachdenken Anlass gibt, dann ist er richtig gewählt.

Nachdenklich stimmt, dass unsere Gesellschaft im Konsumieren kaum Probleme kennt, wobei in diesem Sinne für einmal nicht die leiblichen Genüsse angesprochen sind. Gemeint sind das Geniessen einer Veranstaltung und das Dabeisein wenn es Spass macht. Das Mitmachen wird mit Absicht hier nicht erwähnt, denn das Machen, das ist eben eine andere Sache. – Eben Sache der Anderen!

Nun, wer sind die Anderen? Profilierungsneurotiker oder Kameraden, welche sich wohlherzogen über ein Dankeschön für jahrzehntelangen Einsatz von Herzen freuen? Kaum jemand ist bereit, sich auf die Seite der ehrenamtlichen Macher zu begeben und seinen persönlichen Beitrag zur Kameradschaft zu leisten. Hier darf auch kurz in Erinnerung gerufen werden, dass Kameradschaft nicht bedeutet, der Kamerad schafft.

Wenn nach solchem Nachdenken nicht in Bälde ein Umdenken stattfinden wird, werden auch die Konsumenten keine Gelegenheit mehr haben, ihre Lust auf Konsum zu befriedigen, denn gewisse Ladehemmungen deuten auf das Älterwerden der bisherigen Macher.

Konkret: Die Schiesskommission sucht jüngere Kameraden, welche der Meinung sind, die Durchführung eines Winterausmarsches zum Beispiel sollte auch noch im Jahre 2001 gewährleistet sein, und welche bereit sind, sich hierfür einzusetzen. Der Schützenmeister oder der Sektionspräsident freuen sich, wenn sie von denkfähigen Kameraden zu diesem Thema angesprochen werden. Aus- und Weiterbildung werden von uns selbstverständlich gefördert und unterstützt.

Wer rastet, der rostet
Kameraden, beteiligt Euch an
den Anlässen Eurer Sektionen.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosseedorf
Tel. P 031 859 01 86 G 031 65 80 35

Technische Leitung

Oblt David-André Beeler, Mittengraben 49, 3800 Interlaken
Tel. P 036 22 67 80

Oblt Urs Ledermann, Zürichstrasse, 3422 Kirchberg

(Koordinator Wettkampftage)

Tel. P 034 45 53 48 G 034 45 12 75

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun

Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

HOTLINE - FOURPACK

Four Heinz Grossenbacher

G 033 22 70 44

Four Adrian Santschi

G 031 63 34 37

Four Markus Schärz

G 033 27 13 40

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern

● Nächste Anlässe:

Montag, 28. Januar, Reglementsänderungen

Themen:

Im Vordergrund werden die Änderungen in VR/VRE und AOT stehen; zusätzlich wird auf weitere Neuerungen hingewiesen, vor allem für die interessierten Qm im zweiten Teil betreffend die Reglemente «Behelf Kom D und Versorgung». Anschliessend wird einmal mehr das FOURPACK präsentiert (praktische Demonstration mit PC).

Referenten:

U. Burger, Chef Dienststelle Revision OKK und die technischen Leiter.

Ort:

Mannschaftskaserne Bern, Theoriesaal Nr. 5

Zeit:

19.30 bis ca. 21.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Refresher für Fouriere

Am 5. November war ein Weiterbildungsabend mit kompetenten Referenten angesagt. Und zu klagen gibt es über diesen Abend nichts: Die Beteiligung war sehr gut. Besonders erfreut war die Technische Leitung, dass es gelungen ist, eine grosse Zahl junger Fouriere zu aktivieren! Ein «Bravo» und «merci», dass Ihr die Hemmschwelle überwunden habt - wir hoffen gerne, dass wir Euch wiederschen werden.

Major Burger stellte uns zuerst seine Dienststelle vor und ging dann auf verschiedene Details ein. So erfuhren wir unter anderem, dass es vier Revisionsstufen gibt, dass per 1. 1. 91 die Einheiten neue Kontonummern erhalten werden und dass die Kontrolle der Soldmeldekarten immer noch eine zu grosse Zahl von Fehlern ergibt. Der Referent hatte einen umfangreichen Katalog von Schwachstellen in Form einer Checkliste zusammengestellt; mit Hilfe dieser Liste sollte es möglich sein, im nächsten WK eine grosse Zahl Fehler in der Buchhaltung zu vermeiden.

Als Versorgungsfachmann konnte Adj Uof Brülisauer aus dem Vollen schöpfen und im Rahmen einer ausgedehnten «Tour d'horizon» eine willkommene Auffrischung der Truppenhaushalt-Kenntnisse vermitteln. Das Kochrezept-Reglement wird überarbeitet und zukünftig wird auch in dieser Unterlage eine Anpassung an zivile Gewohnheiten feststellbar sein. Aus den vielen Tips seien hier nur drei wichtige herausgegriffen:

- Das neue Müesli darf auf keinen Fall im voraus angemacht werden.
- Praktischen Umweltschutz kann jede Einheit verwirklichen, wenn die Menge Alu- und Klarsichtfolien reduziert wird. Für einen WK genügen ca. 3 Rollen Alu und etwa 5 Rollen Klarsichtfolie!
- Der moderne Fourier erkundigt sich bei der Rekognoszierung bei der Gemeinde nach einer Büchsen-sammelstelle!

Nach diesen interessanten Ausführungen konnte der technische Leiter noch auf die Wettkampftage 1991 hinweisen - Diskussionsstoff war genug geboten, für den anschliessenden zweiten Teil.

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidastrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49

Stamm
Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Au Vieux Valais»,
Untergässli 9, 2500 Biel

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm
Dienstag, 5. Februar, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident
Rf Markus Truog, Bernstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Tel. P 031 31 04 37 G 031 51 10 44

● Nächste Veranstaltung:

Hauptversammlung 1991

Die Hauptversammlung 1991 der Pistolensektion findet wie folgt statt:

Datum: Donnerstag, 21. Februar 1991, 20.00 Uhr

Ort: Restaurant Egghölzli

Für junge Fouriere, auch Nichtmitglieder, bietet die HV eine ideale Gelegenheit um erste Kontakte zu knüpfen und sich ein Bild über die vielseitigen Tätigkeiten der Pistolensektion zu machen. Das Egghölzli ist vom Hauptbahnhof bequem mit dem Tram Nr. 3 Richtung Saali zu erreichen (Haltestelle Egghölzli).

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 60

Techn. Leiter
Hptm Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 52 11 67 G 081 21 02 71

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

HOTLINE - FOURPACK

Four Andreas Cotti, Taminserstrasse 147, 7012 Felsberg
Tel. P 081 22 88 24
Four Valentin Tschärner, Casa Foil Cotschen, 7077 Valbella
Tel. P 081 34 40 38

Stamm Chur

Dienstag, 5. Februar, ab 18 Uhr, im Hotel Marsöl, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 7. Februar, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 7 febbraio, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 2. Februar, Generalversammlung in Ilanz

● Nächster Schiessanlass:

Samstag, 19. Januar, 15. Pistolen-Winterschiessen in Mühlehorn

Kochkurs in Alvaneu-Dorf

Der letztjährige zweite Anlass der Regionalgruppe Mittelbünden gestaltete sich einmal mehr sehr interessant und lehrreich. Küchenchef Wm Markus Beer verstand es meisterhaft, uns bei der Zubereitung eines neugängigen Bündnermenüs die entsprechenden Tips weiterzugeben. Denn, was da auf den Teller kam, war ein kulinarischer Hochgenuss.

Im Hotel Belfort in Alvaneu-Dorf begrüßte uns der Obmann der Regionalgruppe Mittelbünden, Oblt Gion Cola, zu einem «Kochkurs» mit Nachtessen. Mit grosser Neugier durften wir im Verlauf des Abends die vom Küchenchef persönlich zubereiteten einzelnen Menü-Gänge mitverfolgen. Einige Eindrücke möchten wir an dieser Stelle unseren Lesern weitergeben. Es versteht sich von selbst, dass die Vorbereitungen für verschiedene Speisen schon mehrere Stunden vor unserem Besuch begannen.

Zutaten gefragt?

Auf den «Bündner Teller» folgte eine schmackhafte und währschafte Bündner Gerstensuppe. Dann standen «Pizzochels» auf dem Programm. Die Pizokelmasse wird mit folgenden Zutaten zubereitet: 200 g Mehl, 0,8 dl Milch, 2 Eier verquirlt, Salz, Pfeffer und Muskatnuss.

Ein weiterer Leckerbissen bildeten die «Capuns sur-silvans». Mangoldblätter und Krautstiele wechseln sich je nach Jahreszeit ab. Die Mischung von Mager-speck, Salsiz, Bündnerfleisch, Lauch, Zwiebeln und gehackten Kräutchen, wie Rosmarin, Petersilie und Basilikum, wird, bevor sie unter den Teig gerührt wird,

in Butter angedünstet. Die Mangoldblätter werden kurz blanchiert und im kalten Wasser abgekühlt. Später werden sie auf einem Tuch ausgebreitet. Die beigegebene Füllung wird dann zu Wickeln eingerollt, in Butter angebraten und mit $\frac{2}{3}$ Bouillon und $\frac{1}{3}$ Rahm abgelöscht.

Ein leicht bekömmlicher fünfter Gang war der Eierschwämmli-Salat in Balsamicoessig und Olivenöl, garniert mit Zwiebelringen, Tomatenscheibchen, Lollo, Nüsslisalat und Nusskernen.

Der Hauptbestandteil des Menüs war sicher das Schweinsfilet an einer «Dolce-brusco-Sauce» und Polenta aus Bramata (Bündner Mais). Als Zutaten für die süss-saure Sauce werden Rotwein, Bienenhonig, Essig, Zimt, Nelken, Pfeffer, Salz, Butter und Demi-Glace verwendet.

Für den Bündner Risotto eignet sich vor allem der Avorio-Reis: Er wird in der Bouillon mit Weisswein und ein wenig Marc aufgekocht. Die übrigen Zutaten sind: Zwiebeln, Bündnerfleisch, Rohschinkenwürfel, etwas Knochenmark, Safran, Käse und Butter.

Auch der achte Gang fand Anerkennung. Offeriert wurden Maluns mit Apfelmus und Alpkäse. Zutaten: Kartoffeln, Salz, Pfeffer und Muskat sowie Mehl und Butter. Die Kartoffeln sind mindestens ein Tag im Voraus in der Schale nicht weich zu kochen. Dann werden sie geschält, geraffelt und gewürzt und mit Mehl vermischt. Diese Masse wird nun der geschmolzenen Butter beigegeben und unter ständigem Stochern etwa 20 Minuten gebraten, bis kleine Kügelchen entstehen.

Mit einem feinen Holundersorbet fand ein in allen Belangen vortreffliches Nachtessen seinen Abschluss.

Wir danken Gion Cola für die Idee und die tadellose Organisation eines unvergesslichen Anlasses.

Velotour im Zürcher Weinland

Pünktlich um 9 Uhr trafen sich 10 Kameraden am Bahnhof Chur, um zum 1. Mal in der Geschichte unserer Sektion an einer Herbstübung auf dem Fahrrad teilzunehmen.



Mit dem Zug ging es nach Andelfingen und jeder machte sich Gedanken, was für ein Vehikel er nun am Bahnhof fassen würde. Zu unserem Erstaunen bekamen wir von der Bahn neuwertige Fahrräder mit Mehrgangschaltung. Einige vermissten aber doch den Rücktritt, mit dem wir jeweils in der Fourierschule schwarze Striche auf Bern's Strassen zeichneten. Bis zum Mittagessen am Rhein legten wir in gemütlichem Tempo einige Kilometer zurück. Allzuviele dürften es nicht gewesen sein, ging doch nur knapp eine Stunde vorbei. In der Gartenwirtschaft stärkten wir uns trotzdem, wussten wir doch nicht, wieviel Zeit bis zum nächsten Halt vergehen würde. Zum Glück war auch die zweite Etappe nicht allzu lang und ohne gross zu schwitzen, gelangten wir zum Kloster Rheinau. Der zum Kloster gehörende Weinkeller fand bei uns durstigen Seelen grossen Anklang, und wir genossen nach kurzer Führung die Degustation der einheimischen Weine.

Zum Tagesschluss erwartete uns noch die 3. Etappe mit Zielankunft in Benken. Im Gasthof Baumgarten wurden wir vorzüglich verköstigt und als Abschluss des gelungenen Tages gab es auch noch einen Jass.

Am Sonntag wurde der zweite Tag in Angriff genommen. Höhepunkt dieses Tages sollte eine Rheinfallsbesichtigung sein. Einige wollten nun von dort aus noch Schaffhausen besichtigen, was jedoch infolge der noch offenen Jassrevanchen abgeblasen wurde. Somit ging es über Marthalen zurück zum Ausgangsort unserer Rundtour, nämlich nach Andelfingen, wo wir das Mittagessen einnahmen und der zweite Teil unserer Jassrunde stattfand.

Nachdem auch der zweite Jassteil für einige nicht das erwünschte Erfolgsergebnis brachte, ging es mit der SBB zurück nach Chur.

Da das Ganze an die körperliche Fitness keine allzu-grosse Anforderung stellte, hoffen wir natürlich, dass bei einem weiteren Anlass in dieser Form auch weniger trainierte Mitglieder teilnehmen werden. Diese beiden Tage werden jedenfalls in guter Erinnerung bleiben, wurde doch wieder einmal ein kameradschaftlich schöner Anlass durchgeführt, wofür dem Organisator, Hptm Beat Niggli, 1. TL unserer Sektion, den Dank der Teilnehmer gebührt.

Zum Schluss möchte ich all die weniger guten Jasser noch trösten, mit den Worten: «Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.»

Endschiessen / Absenden

Am 24. November trafen sich 19 Mitglieder in Damenbegleitung im Schießstand Igis-Landquart.

Die Damen hatten das gleiche Schiessprogramm wie die Herren zu absolvieren, jedoch in der doppelten Zeit. Da sich nicht alle Damen schiessfreudig zeigten, gab es beim «Sie + Er» - Schiessen einige «Er + Er» Paare.

Nach einer Stärkung im Schützenhaus begann der zweite Teil des Programms, das Absenden, im Restaurant Salätschis in Grüşch.

Nach einem sehr guten Essen und einigen feinen Tropfen kam der Schützenmeister, Andreas Markoff, zur Rangverkündung des Schiessens.

Rangliste Sie + Er:

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Hitsch / Andreas | 211 Punkte |
| 2. Hanspeter / Alex | 208 Punkte |
| 3. Gianin / Claudio | 205 Punkte |

Der Pechvogelpreis ging an Eva

Rangliste Absendestich:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Ernst Hassler | 97 Punkte |
| 2. Kurt Opplinger | 92 Punkte |
| 3. Andreas Markoff | 91 Punkte |

Der Pechvogelpreis ging an Trudi Peder

Jeder Teilnehmer konnte sich aus dem reichhaltigen Gabentempel einen Preis aussuchen.

Wer genug Kondition hatte konnte nun bis 2 Uhr das Tanzbein schwingen.

Dem Schützenmeister und den Preisspendern sei hier für ihre Mühe und Gaben gedankt.

15. St. Luzi-Pistolenschiessen

Wie im vergangenen Jahr nahmen an diesem Schiessen zwei Gruppen à 8 Mann teil. Die Aufgabe (je in 1 Minute 1, 2, 4 und 5 Schüsse) meisterte der in diesem Jahr kaum zu schlagende Four Aldo Gubser am Besten. Er erreichte 56 Punkte. Dicht dahinter folgte der Obmann des St. Luzi-Schiessens und Mitglied unserer Sektion, Four Fritz Andres, mit ebenfalls hervorragenden 55 Punkten. Im dritten Rang klassierte sich Four Georg Hemmi mit 53 Punkten. Besonders danken möchte ich den beiden Mitgliedern, Four Luzi Raschein und Four Claudio Meyer, welche beide kurzfristig eingesprungen sind.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau
Tel. P 064 24 94 10 und 071 81 24 34 G 064 21 92 34

1. Techn. Leiter

Oblt Adrian Bucher, Oberwiesstrasse 50, 8645 Jona
Tel. P 055 28 41 62 G 01 492 48 80

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 15
8253 Diessenhofen Tel. P 053 37 14 43 G 053 37 14 43

HOTLINE - FOURPACK

Four Manfred Flück, Postfach 19, 9052 Niederteufen
Tel. G 071 20 71 91 (Werktags von 8 - 12/13.30 - 17 Uhr)

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 23. März 1991, Generalversammlung in Gommiswald

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann

Four Elisabeth Nüesch Schopfer, Bühlstrasse 30, 9436 Balgach
Tel. P 071 72 50 95

Techn. Leiter

Oblt Pius Zuppiger, Bürgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld
Tel. P 054 21 06 11 G 052 85 53 55

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Hans-Peter Widmer, Obertor 6, 9220 Bischofszell und Neuenburgerstrasse 7, 5004 Aarau
Tel. P 064 24 94 10 oder 071 81 24 34 G 064 21 92 34

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Ortsgruppe Wil

Obmann

Four Willi Helg, c/o Rowito AG, untere Bahnhofstrasse, 9500 Wil
Tel. P 073 22 03 30 G 073 22 55 14

Technischer Leiter

Lt Christian Jörgensen, Winterthurerstrasse 11, 8370 Sirmach
Tel. P 073 26 39 28 G 073 20 22 22

Stamm

Jeden ersten Freitag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Freihof, 9500 Wil SG

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 18. Januar 1991, Jahresversammlung der Ortsgruppe im Freihof, Wil (erwünscht sind Vorschläge für das Jahresprogramm).

Den Ortsgruppen-Mitgliedern wünscht der Vorstand «guets Neus» und hofft, im 1991 an unseren Zusammenkünften weitere Neumitglieder begrüßen zu dürfen.

Schiessen

Der UOV Wil hat die Fouriere der Ortsgruppe Wil zum Schiessanlass im Armbrust-Schützenstand Thurau Wil auf Freitag, 16. November 1990 eingeladen. In den Disziplinen Armbrust, Luftgewehr und Luftpistole kämpften die Teilnehmer um Punkte. Nach diesem sportlichen Wettkampf, an der auch unsere Frauen teilnehmen durften, trafen wir uns in der Schützenstube zu einem gemütlichen Höck. Dass nicht alle bei den einzelnen Disziplinen eine ruhige Hand hatten, zeigte sich beim Rangverlesen. Bei der Gesamtwertung haben die Fourier-Damen bessere Resultate erzielt, als die UOV-Damen. Von sieben Teilnehmerinnen haben sie die Plätze 2-4 belegt. Den Fourieren stark überlegen waren die UOV-Mitglieder.

Der Wanderpreis konnte daher der UOV für sich gewinnen, wie dies beim letzten Schiessen schon der Fall war. Die Plätze 1-4 belegte der UOV, erst ab dem 5. Platz sind die Fouriere zu finden.

Auszug aus der Rangliste:

Damen:

1. Rita Baumgartner
2. Annelies Steppacher
3. Margrit Obrist
4. Lilo Hellmüller

Herren:

1. Franz Widmer (Wanderpreis-Gewinner)
2. Bruno Baumgartner
3. Christof Hug
4. Johann Studer
5. Josef Schönenberger
7. Bruno Mettler
8. Georges Steppacher
9. Adrian Bucher
11. Christian Jörgensen
12. Emil Obrist
15. Matthias Hellmüller

Nur allzu schnell war der Abend vorbei. Wir danken den Organisatoren des UOV für ihre tadellose Arbeit sowie der Küchenmannschaft für das gute Nachtessen. Die Ortsgruppe Wil übernimmt die nächstjährige Organisation. Bitte reservieren sie sich bereits heute den 15. November 1991 für diesen Schiessanlass. Wer wird den Wanderpreis gewinnen?

Ortsgruppe See/Gaster

Obmann
Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG
Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

Techn. Leiter
Oblt Urs Hanselmann, Rainstrasse 5, 8645 Jona
Tel. G 055 28 21 93 G 01 944 52 47

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 18. Januar 1991, FOURPACK (nähere Angaben werden mit der Einladung bekanntgegeben).

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Tel. P 085 618 26 G 085 6 01 71

Techn. Leiter
Hptm Josef Signer, Harztannenstrasse 4, 9450 Altstätten
Tel. P 071 73 33 37 G 071 75 15 44

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse
four Michel Hornung, Talstrasse 10, 3174 Thörishaus
Tel. P 031 88 06 96 G 031 60 22 94

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf
Es gibt auch Gruppen der ARFS in den Städten Basel, Bern und Zürich

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Martin Bünzly, Postfach 210, 4501 Solothurn
Tel P 065 22 39 04 G 062 25 33 66 077 47 30 73

1. Techn. Leiter
Oblt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 055 28 52 49 G 055 21 61 11

Adressänderungen an:
Four Rolf Eggenschwiler, Josef-Reinhart-Weg 4
4513 Langendorf

HOTLINE - FOURPACK

Four Max Fuchs, Burgunderstrasse 14, 4512 Bellach
Tel. G + P 065 38 26 95

● Nächste Veranstaltungen:

Einführungsabend / Vorbereitung hellgrüne Wettkampftage

Dienstag, 8. Januar 1991, 20 Uhr

Kameraden, welche kurzfristig noch an unserem Anlass teilnehmen möchten, wenden sich bitte bezüglich Durchführungsort und genauem Programm an unseren Präsidenten oder an die Technische Leitung.

Vorbereitung Wettkampftage

Samstag, 16. März

Wir holen uns den letzten «Schliff» für die bevorstehenden Hellgrünen Wettkampftage vom 26./27. April 1991 in Frauenfeld.

Anmeldungen bitte an die Technische Leitung. Wir bitten Euch, weitere Kameraden für diesen Grossanlass zu motivieren. Besten Dank!

Kegeleabend vom 23. November 1990 in Attiswil

Nachdem vor Jahren der traditionelle Bänzen-Jass mangels Teilnehmer aus dem Jahresprogramm gestrichen wurde, versuchte es die Technische Leitung heuer mit einer modifizierten Neuauflage in Form eines Preiskegelns. Und die Initiative wurde belohnt. So durfte der Organisator, Lt Martin Maier (2. TL), denn 7 Kameraden zum frohen Wettstreit begrüssen. Der Gabentempel - bestehend aus exquisiten Fruchtekörben aller Grössen - wurde auch vom anwesenden Kegelclub auf der Nebenbahn bestaunt und bewundert.

In der Folge entwickelte sich ein spannender Kampf um die «Trophäen». Gespielt wurde in 3 Passen à jeweils 15 Schüben mit Punktwertung nach jeder Passe. Konzentration und Konstanz waren also gefragt. Wer sich nach einer Superpasse erholen wollte, büsste rasch einmal seinen Spitzenrang ein. Kurz vor halb elf konnte Martin Maier zur Preisverleihung schreiten. Der strahlende Sieger ist Four Markus Kämpfer aus Grenchen! Mit einem Punkt Vorsprung auf den Zweitklassierten konnte er als erster zum Gabentempel schreiten und den Traum aller Fruchtekörbe in Empfang nehmen. Four Kämpfer hatte mit steter Regelmässigkeit gekegelt und in regelmässigen Abständen die Glocke infolge «Babelis» und «Kränzen» zum Schellen gebracht. «Dafür sei diese Glocke ja auch da», meinte der sichtlich erfreute Sieger.

Und hier nun die komplette Rangliste:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Four Markus Kämpfer | 19 Rangpunkte |
| 2. Four Peter Häfliger | 18 Rangpunkte |
| 3. Oblt Marcel Probst
(Sieger im Stechen) | 14 Rangpunkte |
| 3. Four Armin Glutz | 14 Rangpunkte |
| 5. Four Martin Bünzly | 13 Rangpunkte |
| 6. Lt Martin Maier | 8 Rangpunkte |
| 7. Lt André Grolimund | 5 Rangpunkte |

Ein herzliches Dankeschön gilt dem 2. TL Lt Martin Maier für die tadellose Organisation dieses Anlasses. Bereits Heute freuen wir uns auf die Ausgabe 1991!

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle Gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Iten Qm Aldo Facchini, via Martignoni 6, 6900 Massagno
tel P 091 57 17 59 U 092 27 48 46
Iten Qm Martino Regli, Hotel Piazza, 6612 Ascona
tel P 093 36 12 94 U 093 35 11 81

L'annuale riunione di Comitato si è svolta sabato 24 novembre a Locarno.

Due i punti salienti della serata: retrospettiva 1990 e definizione del programma 1991.

Il 1990 è stato il primo anno di attività per il nuovo comitato eletto il mese di febbraio a Bissone. Il bilancio è sicuramente positivo siccome si è registrato un aumento dei partecipanti alle manifestazioni sia tecniche che ricreative. Il 1990 è stato caratterizzato da un fatto molto importante: l'introduzione e il successo del programma informatico Fourpack per la nostra contabilità. A questo proposito faccio rilevare che dal 1mo gennaio 1991 sarà disponibile *la versione in francese* per un prezzo identico a quella tedesca. Le ordinazioni delle edizioni francese o tedesca dovranno essere trasmesse al fur Hermann Rupert della commissione tecnica centrale (indicazioni con no di telefono sulla prima pagina dedicata alle comunicazioni ufficiali delle sezioni).

Anche quest'anno il Ticino ha sfornato altri 13 nuovi furieri, promossi durante le scuole 1 e 3. La scuola 3 è stata diretta dal cap Qm G. Boggia e dal Iten Qm M. Regli. Pubblichiamo qui i nomi dei nuovi furieri per scuola e per ordine alfabetico:

scuola 1: furieri Paolo Lamberti – Sandro Menegazzo – Roberto Tarchini

scuola 3: furieri Alessandro Bernasconi – Damiano Bernasconi – Patrick Bolgiati – Mauro Caccia – Gianmaria Canova – Stefano Fattorini – Fabrizio Giovannini – Florio Leoni – Michele Valotti – Valerio Varisco

A loro il Comitato augura molto successo nella nuova e interessante funzione.

Il secondo punto riguardava la definizione del programma di attività 1991. Anch'esso è stato discusso e stilato definitivamente. Lo riportiamo per permettere ai soci interessati di agendare per tempo le date:

- | | |
|---------|---|
| 12. | 1. Cenone del furiere, Locarnese |
| 23. | 2. Assemblea Generale ordinaria, Luganese |
| 16. | 6. Rallye della Via Verde, Sottoceneri |
| 24./25. | 8. Gita in montagna, Capanna Michela |
| 21. | 9. Sfilata militare 700mo, Emmen |
| 12. | 10. Tiro del furiere, luogo da definire |

Serate istruzione Via Verde

- | | |
|---------|-----------------------------------|
| 6. | 3. |
| 20. | 3. Ristorante Moro, Giubiasco |
| 10. | 4. |
| 20. | 4. Istruzione pratica |
| 26./27. | 4. Giornate Via Verde, Frauenfeld |

Coloro che sono interessanti a partecipare alle Giornate della Via Verde, sono pregati di telefonare o scrivere al Presidente Pelli che vi fornirà tutte le indicazioni entro il *26 gennaio 1991*. Vi consiglio, per esperienza personale, di partecipare anche perché quest'anno avremo la possibilità di vincere definitivamente la Coppa per la migliore partecipazione e di confermare gli ottimi risultati del 1986 (vincita di altre 3 coppe).

Al 1mo gennaio 1991 i seguenti ufficiali sono stati promossi a un grado superiore:

a *maggiore Qm* il capitano Qm Giorgio Boggia, a *primo-tenenti Qm* i tenenti Qm Paolo Bernasconi, Claudio Fonti e Mauro Guldani.

Approfitto anche dell'occasione per ringraziare, a nome del comitato, tutti i soci e per augurare loro un prospero 1991.

Iten Qm P. Bernasconi

Neuerscheinung

Beat M. Duerler

Logistik als Teil der Unternehmensstrategie

Die Publikation bietet Anregungen:

- zur Senkung der Kosten im Warenfluss
- zur Erhöhung des Marktanteils und des Unternehmensgewinns

1990, 471 Seiten Fr. 58.–

Verlag Paul Haupt Bern

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattdstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt André Grogg, Laubacherstrasse 10, Postfach, 6033 Buchrain
Tel. P 041 33 41 00 G 041 44 58 00

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten:
(Adresse siehe oben)

HOTLINE - FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(Bitte nur die angegebenen Zeiten / Tf-Nummern benutzen)

Four Hans-Ruedi Schürmann G 041 24 11 11
Four Urs Bühlmann G 041 57 22 72

Stamm

Dienstag, 5. Februar, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

● Voranzeige:

Bitte jetzt schon notieren!

Samstag, 23. Februar, 72. ordentliche Generalversammlung auf Schloss Altshofen

Samstag 27. April, Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Frauenfeld

Plausch-Orientierungslauf

Sportliche Betätigung war das Motto am 27. Otober in Stans. Die Technische Leitung lud die Mitglieder der Sektionen Zentralschweiz, beider Basel und Aargau zu einem Plausch-Orientierungslauf als Vorbereitung auf die Hellgrünen Wettkampftage 1991 in Frauenfeld ein.

Plausch wurde grossgeschrieben und mit mehr Humor als «tierischem» Ernst gingen die Teilnehmer zur Sache. Auf einer Distanz von rund 7 km mussten 13 Posten angelaufen werden. Bei der Postenarbeit wurde das militärische Wissen geprüft, und beim Pistolenschüssen auf 25 m war Präzision unter Zeitdruck gefragt.

Albert Wehrli vom Zentralvorstand war einer der Schnellsten und schwang dank einem sehr guten Schiessresultat und einer starken Postenarbeit oben auf. Zweiter wurde Erwin Wernli von der Sektion Aargau, dritter Christoph Kehrlı von der Sektion beider Basel.

Nach dem Lauf konnten sich die Teilnehmer in der vom Präsi Urs Bühlmann geführten Festwirtschaft von den Strapazen erholen und die Geselligkeit pflegen.

Dieser Anlass darf bestimmt als grosser Erfolg bezeichnet werden, hatten doch alle Teilnehmer den Plausch./SB

Samstag-Matinée vom 17. November 1990

Am 17. November trafen 22 Frühaufsteher um 8.15 Uhr in Rothenburg-Station ein, um am Samstag-Matinée unserer Sektion teilzunehmen. Um 8.30 Uhr war der Start in der Tankanlage Rothenburg. Unter fachkundiger Leitung von Herrn Thali (Schätzle AG) und Herrn Sidler (VLGZ) fand die Besichtigung der Tank-

anlage statt. Hier wurden wir über die Sicherheits-, Abfüll-, Reinigungs- und allgemeinen Probleme orientiert. So erfuhren wir in diesem Teil des Morgens wieder viel interessantes. Nach der rund einstündigen Besichtigung wurden wir ins Restaurant Chärnsmatt zum Kaffee eingeladen. Für die Einladung sowie die Führung möchte ich nochmals den Herren Thali und Sidler danken.

Nach der Stärkung ging es weiter im Programm mit einem Vortrag über Betriebsstoff unter der Leitung von Oberst Löhnert (Chef Sektion BetrSt OKK). Hier erfuhren wir Neues über die diversen Artikel im OKK-Sortiment, über die Preispolitik im Zusammenhang mit der Golfkrise, über die Lagerung der Artikel, Ausbildung im WK (Hier kann ein Ordner beim OKK bestellt werden mit Folien, um z.B. die BetrSt-Verwalter im WK zu schulen) sowie die Eigenherstellung und Multiverwendbarkeit der Artikel.

Um 11 Uhr stiess nach dem Motto «Last but not least» Adj Uof Wohler zu uns. Er hielt einen Vortrag über die Vpf in der Armee. Der Wandel der Zeit hält auch nicht vor der mil Vpf an, ebensowenig die Frage von Adj Uof Wohler: «Ist die heutige mil Vpf noch aktuell?». Hier ging eindeutig hervor, dass nicht mehr «Mästerei» gefragt ist, sondern gezielte Vpf wie z.B. Frühstücksbuffet mit AVM-Artikeln zur Selbstbedienung, Bereitstellen von 2-3 Getränken pro Mahlzeit (Jeder Ada macht sein gewünschtes Getränk selbst, die Rohmaterialien werden nur bereitgestellt). Ebenfalls neues brachte Adj Uof Wohler aus Bern mit, u.a. eine Müesli-Mischung, Abdeckfolie mit Gummizug für Kessel und Geschirr (dies zur Minderung des Verbrauchs der Alu- bzw. Frischhaltefolie), das neue Küchenmannschaftstenü sowie die neue Gamelle.

Die Mittagszeit war schon überschritten, als diese Martinée endete. Doch dies wurde unseren Gastreferenten gerne verziehen, weil es wieder einmal ein «Super-Morgen» war. Ich danke Oberst Löhnert und Adj Uof Wohler nochmals herzlich für ihre Zeit und Mühe, die sie auf sich nahmen.

Für mich ist es wieder einmal klar: Es ist sinnvoller an einem Morgen etwas neues und interessantes zu hören, als im Bett die Zeit zu verträdeln. Es wäre schön, wenn sich das nächste Mal der eine oder andere auch anmelden würde, damit die Zahl der Teilnehmenden nicht immer so «mickrig» ausfällt. Hier möchte ich wenigstens die netten Absagen und Entschuldigungen verdanken, die mich erreichten und den Erkrankten gute Besserung wünschen./AG

21. Wettkampftage der Hellgrünen in Frauenfeld am 27. April 1991

Bist Du auch dabei? Mitmachen kommt vor dem Gewinnen! Unter dieses Motto möchten wir unsere diesjährige Teilnahme stellen. Falls auch Du Interesse an einer Teilnahme hast, so melde Dich doch beim Präsi Urs Bühlmann. Wie wäre es, wenn Du auch Deine Kameraden im Bataillon/Abteilung motivieren könntest und Ihr zusammen ein Team bilden würdet?

Sektion Zürich

Präsident
Four Hans Gloor, Aspacherstrasse 36, 8413 Neftenbach
Tel. P 052 31 10 43 G 01 850 36 00

TK-Leitung
Hptm Qm Rudolf Weber-Matter, Joselrainstr. 18, 8427 Rorbas
Tel. P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

Adressänderungen an:
Four Marc Bösch, Schwerzimatstrasse 67, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 70 06 G 01 383 23 00

HOTLINE – FOURPACK

Zeiten: Werktags von 8.30–11.30 Uhr / 13.30–16.30 Uhr
(ausserhalb dieser Zeiten in **Notfällen** Privatnummer wählen)

Four Walter Rohrer P 01 825 60 14 G 01 332 98 29
Four Rolf Bischofberger P 01 833 19 22 G 052 85 22 78
Hptm Rudolf Weber-Matter P 01 865 57 85 G 01 334 56 71

● Nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 24. Januar, 19 Uhr, Generalversammlung, Landgasthof Wallberg, Volketswil

Vorstands-Info

Im April 1991 werden Fr. 6'500.-- zum Fenster hinausgeworfen . . .

Bis 15. Dezember 1990 lief die Anmeldefrist für die *Wettkampftage 1991*. Rund 2'400 Mitglieder unserer Sektion wurden mittels einem Einladungsschreiben, versehen mit einer Anmeldekarte, aufgefordert, sich für die Hellgrünen Wettkampftage in unserer Nähe, in Frauenfeld, anzumelden.

In unserem Fachorgan und an unzähligen Veranstaltungen wurde auf den kommenden, alle vier Jahre stattfindenden Grossanlass hingewiesen, damit die Pflichtteilnehmerzahl der Zürcher von 72 **Wettkämpfern** erreicht werden kann. Doch der ganze Aufwand war bis heute ziemlich vergebens und das Ergebnis für alle Vortandsmitglieder, die daran gearbeitet haben, frustrierend. Die Bilanz der Bemühungen sieht bedenklich aus:

		%
angeschriebene Mitglieder	2400	100
abgemeldete Mitglieder	40	1,66
angemeldete Wettkämpfer	20	0,84
Mitglieder ohne Antwort	2340	97,50
	<u>2400</u>	<u>2400</u>

Das Ergebnis zeigt einmal mehr deutlich die Geringschätzung, die unsere Mitglieder unserer Vereinsarbeit und dem Fourierverband entgegenbringen. Zwar ist schon die Teilnehmerzahl katastrophal, doch an das sind wir uns schon bald gewöhnt. Was uns am härtesten trifft, ist die Gleichgültigkeit von 97,5% unserer Mitglieder. 2340 Mitglieder, die einmal eine Beitritts-erklärung unterzeichnet haben, sind anscheinend zu bequem, um eine einfache Antwortkarte innert Frist mit einer Briefmarke zu versehen und zurückzusenden,

um uns wenigstens zu signalisieren, dass sie unsere Arbeit zur Kenntnis genommen haben.

Mit einer solchen bedenklichen Haltung der Mitglieder wird unsere Vorstandsarbeit zunehmend sinnlos und es wird langsam Zeit, darüber nachzudenken, ob die Existenz einer Zürcher Sektion überhaupt noch einem Bedürfnis entspricht.

Die Teilnehmerzahl für die Delegiertenversammlung und Generalversammlung zeigt leider das selbe Bild. Weder Jung noch Alt, ob Neumitglied oder Veteran interessiert, von Ausnahmen abgesehen, das Wohlergehen der Sektion. Nur wenige Dutzend interessieren sich noch dafür, was mit den Mitgliederbeiträgen von 2'400 Mitgliedern geschieht.

Aufgrund dieser Tatsache werden wir im Frühjahr voraussichtlich einmal mehr Geld zum Fenster hinauswerfen, denn die Pflichtteilnehmerzahl der Zürcher am Wettkampf muss bezahlt werden, egal ob 20 mitmachen oder 72. Die Rechnung sieht demnach so aus:

Pflichtteilnehmer 72 x Fr. 125.– Fr. 9'000.–
angemeldete Teilnehmer 20 x Fr. 125.– Fr. 2'500.–
Fehlende Teilnehmer 52 x Fr. 125.– Fr. 6'500.–

Schade um die unzähligen Arbeitsstunden, die von wenigen wirklichen Idealisten uneigennützig zum Wohle des Fourierverbandes erbracht worden sind . . .

Sollten sich doch noch einige Mitglieder, dazu entschliessen, am Wettkampf teilzunehmen, um zu verhindern, dass Geld zum Fenster hinausgeworfen wird und die Sektion Zürich zum Papiertiger verkommt, so bitte ich um Mitteilung mittels **Postkarte** an meine Adresse bis **28. Februar 1991**.

Denjenigen, die sich angemeldet haben, danke ich bereits heute für ihren Einsatz und wünsche ihnen viel Erfolg und Spass in Frauenfeld.

Der Präsident

Nicht vergessen . . .

Die diesjährige Generalversammlung findet am **Donnerstag, 24. Januar 1991, 19 Uhr, im Landgasthof «Wallberg» in Volketswil** statt. Als Referent können wir den Militärgeschichtler *Prof. Dr. A. Stahel* begrüßen. Er wird uns seine Beurteilung der aktuellen strategischen Lage in bezug auf Ost/West bzw. die Golfkrise erläutern. Als Abschluss offeriert die Sektion einen kleinen Imbiss.

Wer dabei sein möchte, aber noch keine Einladung erhalten hat, kann sich telefonisch bei unserem Präsidenten melden.

Dä RG-Quickservice

Es ist egal durch welchen RG-Obmann die Veranstaltungen organisiert werden. **Die Einladungen richten sich stets an alle Mitglieder der Sektion Zürich**, unabhängig von deren Wohn- oder Arbeitsort.

Montag, 7. Januar, Stamm (RG Zürich-Stadt)

Montag, 4. Februar, Stamm (RG Zürich-Stadt)

Dienstag, 26. Februar, Stamm (RG Bülach)

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann
Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 7. Januar, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz
Montag, 4. Februar, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Hansjörg Hunziker, Zum Spycher, 8735 St. Gallenkappel
Tel. P 055 88 24 81 G 055 88 11 14

Termine 1991

Donnerstag,	24. Januar	Generalversammlung Volketswil
Dienstag,	26. Februar	Stamm
Mittwoch,	27. März	Stamm
Donnerstag,	25. April	Stamm
Dienstag,	21. Mai	Stamm
Samstag,	29. Juni	Wasserversorgung der Stadt Zürich
	Juli	Ferien – kein Anlass
Samstag,	24. August	Familienanlass
Mittwoch,	25. September	Stamm
Donnerstag,	24. Oktober	Stamm
Dienstag,	19. November	Stamm
Freitag,	13. Dezember	Schlussanlass

Liebe Kameraden

Reserviert Euch doch bitte die oben aufgeführten Daten. Es kann vorkommen, dass ich als Obmann infolge geschäftlicher Inanspruchnahme nicht an allen Anlässen teilnehmen kann. Ich habe mich deshalb, nach Kritiken von Eurer Seite entschlossen, den Stamm immer im **Landhus Bülach** abzuhalten, so dass unser Tischsignet aufgestellt werden kann und alle Teilnehmer sich finden. Wie Ihr sicher festgestellt habt, werden die Anlässe mit wenigen Ausnahmen, neu immer am **Monatsende** abgehalten. Kurz vor dem Anlass erscheint jeweils unsere Fachzeitschrift mit allfälligen näheren Informationen. Beachtet aber sämtliche Berichte der Sektion Zürich, denn unter «Dä RG-Quikservice» erscheinen die Anlässe unserer RG ebenfalls.

Jahresrückblick 1990

Am 20. Januar hat mich die Generalversammlung zum Obmann der Regionalgruppe Bülach gewählt. Ich habe mich gefreut, an dieser Jubiläums-GV, an welcher die neue Sektionsfahne übernommen worden ist, viele Kameraden und ihre Partnerinnen unserer RG getroffen zu haben.

Einen sehr positiven Einstieg konnte ich an der durch Markus Berger organisierten Besichtigung des Kriminalmuseums erleben. Wurde doch mit 24 Interessenten das Teilnehmermaximum von 20 Personen sogar überschritten. Unter kundiger Führung bekamen wir Ausschnitte aus dem Tätigkeitsbereich der Polizei und aus den Schattenseiten des Lebens zu Gesicht. Den Besuchern wird dieser Anlass sicher in Erinnerung bleiben.

Dem Wunsch nach einem «normalen» Stamm bin ich in den Monaten März und April nachgekommen.

Am 9. März fanden leider nur 5 Mitglieder den Weg ins Landhus Bülach. Erfreulich war aber dennoch die Tatsache, dass sich nicht weniger als 7 Kameraden persönlich bei mir entschuldigt haben. Zudem konnte ich zwei junge Kameraden begrüßen.

Am Montag, 9. April haben wir zu zweit den Stamm im «Welcome Inn» in Kloten abgehalten. Leider sind diesmal keine Entschuldigungen mehr eingegangen – schade!

Am 28. April fand die Delegiertenversammlung in Murten statt. Von den 21 Teilnehmern befanden sich nicht weniger als 10 aus unserer RG.

Der Spaghetti-Plausch vom 8. Mai begeisterte 21 Teilnehmer. Die Erinnerung an die verschiedenen Saucen zu den Spaghetti à discretion wecken noch heute Gaumenfreuden in mir.

Ebenfalls 21 Interessierte nahmen bei herrlichem Sommerwetter am Samstag, 16. Juni, an der Besichtigung von zwei Gutsbetrieben im Zürcher Oberland teil. Dieser Anlass sollte Wissenswertes über die Probleme der Landwirtschaft heute und in Zukunft mit Gemütlichem verbinden. Die anwesenden Kinder hatten Freude an den Tieren und den Maschinen auf dem Bauernhof, welche sie mit grossen Augen bestaunten. Nach überaus sachlichen und aufschlussreichen Ausführungen der gastgebenden Landwirte erfreute uns ein währschafter «Buurezmorge» unsere Gaumen.

Der Juli-Stamm fand wieder in traditionellem Rahmen im Landhus Bülach statt. Sieben Kameraden führten an diesem Abend angeregte Diskussionen.

Fouriere aufgepasst

Wir liefern **günstig + blitzschnell** Schweizweit auch in abgelegenste Standorte !!!
Geflügel – Fische – Kaninchen – Wild – Spezialitäten!

Fouriers attention!

Nous fournissons vite + favorable même dans les régions les plus lointaines de la Suisse !!!
Volailles – poissons – lapins – gibier – spécialités!

Gantenbein AG/SA, 9430 St. Margrethen

☎ **071 / 7119 33**

Der Grillplausch vom August war wieder als Familienanlass geplant, Das Spalierstehen bei der Heirat unseres Sektionspräsidenten, an welchem 14 Kameraden teilnahmen, führte zu einer Programmänderung. So versammelten sich am Samstagabend, 11. August, 13 Erwachsene und ein paar Kinder um das Lagerfeuer bei der Waldhütte «Chuchi» oberhalb Winkel. Ein Teilnehmer nahm sich unheimlich viel Zeit und Mühe und belehrte uns nach rund zwei Stunden, dass auch an einem offenen Lagerfeuer geschneitzelte Leber mit allen notwendigen Zutaten zubereitet werden kann. Die Lieder von Donald Engeli, die sicherlich weiten Kreisen bekannt sind, vergrösserte die Lagerfeuerromantik an diesem warmen Sommerabend.

Der September-Stamm ging richtiggehend daneben. Die einzigen beiden Teilnehmer haben sich nicht gefunden. Nun, auch so etwas kann mal geschehen.

Am Dienstag, 2. Oktober 1990, fanden sich 15 interessierte Besucher zur Besichtigung des «Tages-Anzeigers» ein. Wird sich wohl in dieser Nacht der Vereinigung der beiden Deutschland in der Redaktion hektik bemerkbar machen? Weit gefehlt – alles verlief ruhig, man merkte kaum, dass gearbeitet wurde. Auch beim Zusammenstellen der einzelnen Seiten verlief alles ruhig. Bei einem Imbiss hatten wir Gelegenheit, uns mit den beiden Führern über den ganzen Betriebsablauf eingehend zu unterhalten. Nach der Stärkung suchten wir die Druckerei – für die meisten der eindruckvollste Teil des ganzen Abends – auf. Es ist schon fantastisch, wie die Zeitungen mit einer Geschwindigkeit von 60'000 Exemplaren in der Stunde gedruckt, geschnitten, zusammengestellt, gefaltet, Beilagen zugefügt, verpackt und schliesslich verladen werden. Um 23.30 Uhr, dem Ende der Besichtigung, hat bestimmt jeder die erhaltene neueste Zeitungsabgabe mit anderen Augen betrachtet.

Regionalgruppe Knonauer Amt/Limmattal

Kontaktadresse
Four Donald Engeli, c/o Trassag Treuhand AG, Postfach 155,
8903 Birmensdorf Tel. G 01 737 05 05

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● Nächste Veranstaltungen:

PSS Generalversammlung

Diese findet am 7. Februar 1991 in der Schützenstube Probstei, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich, statt.

Lupi-Schiessen und Winterstamm 1990/1991

Jeweils Donnerstag 17. Januar und 7. Februar von 16–19 Uhr in der 10 m-Schiessanlage Probstei, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich (Raum A).

Anschliessend Winterstamm in der Schützenstube.

Resultatmeldung:

34. Historisches Morgarten-Schiessen

Das Wetter versprach nichts Gutes als am 15. November 1990 unsere gemeldeten Mannen frühmorgens den Weg nach Sattel unter die Räder nahmen. Ständiger, mehr oder weniger starker Regen sorgte dafür, dass viele Schützen unter ihrem Wert geschlagen heimkehren mussten. Unsere Sektion erreichte ein Sektionsresultat von 31,875 Punkten was dem 85. Rang von 121 Sektionen entspricht. Unsere besten Teilnehmer waren: Bernhard Wieser, 46 Punkte, Rudolf Werren und Werner Niedermann je 36 Punkte. Den begehrten Morgarten-Becher erhielt Rudolf Werren zu Eigentum. Herzliche Gratulation.

Wer rastet der rostet!

Die Luftpistole ist eine ideale Trainingswaffe um sich auf die neue Schießsaison vorzubereiten. Gelegenheit zum Training haben wir regelmässig in der 10 m-Schiessanlage Probstei, Raum A, Stettbachstrasse 200, 8051 Zürich. Waffen stehen zur Verfügung. Es sind immer genügend Parkplätze vorhanden. Nach dem Schiessen gute Verpflegungsmöglichkeit in der Schützenstube. Kameraden wir warten auf Euch.

Redaktionelle Hinweise

Redaktionsschluss März-Nummer

Textteil: 28. Januar
Sektionen: 4. Februar

Redaktionsschluss April-Nummer

Textteil: 25. Februar
Sektionen: 4. März

Sekretariat

Four Ernst Gabathuler, Grossackerstrasse 61, 8041 Zürich
Tel. P 01 481 60 73

Sektionsnachrichten

Four Markus Goetschi, Oberhauserstrasse 105, 8152 Glattbrugg
Tel. P 01 810 09 39

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten oder an die erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an Buch- und Offsetdruckerei
Müller AG, 6442 Gersau